



FOCUS-MONEY vom 18.11.2020, Nr. 48, Seite 62 / MONEY MARKETS

Themenfonds

Comeback der Zykliker

Mit Tech- und Medizinfonds kamen Anleger bisher gut durch die Krise. Warum jetzt die Zyklikerfonds punkten



Fotos: Bloomberg(3)

In der Jogginghose im Home-Office, die Kinder an der Konsole und in Puschen bei Netflix auf dem Sofa anstatt in Flipflops am Strand: Kommt Ihnen das bekannt vor? Die Zeit der Einschränkungen könnte bald vorbei sein. Die Aussicht auf einen Impfstoff nährt die Hoffnung auf die Beherrschung der Corona-Pandemie. Am Ende könnte die deutsche Wirtschaft aus ihr ähnlich gestärkt hervorgehen wie aus der Finanzkrise, gibt sich Monika Schnitzer zuversichtlich. Die Wirtschaftsweise vom Sachverständigenrat der Bundesregierung zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, wie das Gremium offiziell heißt, erwartet für 2020 eine Schrumpfung der deutschen Wirtschaft um 5,1 Prozent. Das ist viel, aber deutlich weniger als im Frühjahr vorhergesagt.



Aufholjagd der Corona-Verlierer. Die Zuversicht zeichnet sich auch an der Börse ab. Dort laufen sich gerade jene Unternehmen warm, die in der Krise eher schlecht abgeschnitten haben: die zyklischen Industriekonzerne und Unternehmen, denen wie der Unterhaltungsindustrie und der Tourismusbranche das Geschäft durch die Einschränkungen zwischenzeitlich komplett abhanden gekommen ist. Die Zerteilung in Corona-Gewinner und -Verlierer zeichnet sich auch bei den Investmentfonds ab. Während beispielsweise Technologie- und Biotechnologiefonds zu den Gewinnern der Krise zählen und seit Jahresanfang im Schnitt mit einem Wertzuwachs von 27,3 beziehungsweise 10,5 Prozent hoch im Plus liegen, hinken Industriewerte- und Infrastrukturfonds deutlich hinterher. Industriewertefonds hielten sich im Schnitt gerade einmal über Wasser. Infrastrukturfonds gaben seit Jahresanfang durchschnittlich um 8,3 Prozent nach. Jetzt könnte sich das Blatt wenden. Einiges deutet darauf hin, dass zumindest kurz- bis mittelfristig die überdurchschnittlichen Kurszuwächse bei den Corona-Gewinnern vorbei sein dürften. Die Aussicht auf einen Ausweg aus der Krise lässt Investoren zu zyklischen Anlagen greifen. Stay-at-Home-Aktien hingegen gaben zuletzt deutlich nach. **Fonds für die Erholung.** "Wir haben schon über den Sommer hinweg stärker auf zyklische Geschäftsmodelle gesetzt. Unserer Auffassung nach war der Bewertungsunterschied zwischen Krisenverlierern und -gewinnern in manchen Bereichen zu groß", berichtet Marcus Poppe. Der Manager des DWS Smart Industrial Technologies stockte bei Unternehmen aus der Luftfahrtbranche, dem Transportsektor und bei Industrieausrüstern auf. Auch Anleger sind gut beraten, ihr Portfolio anzupassen. Industriewertefonds wie der DWS Smart Industrial Technologies sind für ein Comeback der Zykliker prädestiniert. Ebenso Konsumwertefonds wie der Invesco Global Consumer Trends. Wer in Umweltaktienfonds wie den Pictet Global Environmental Opportunities investiert, verleiht seinem Investment einen zusätzlichen, nachhaltigen Kick. Allen gemeinsam ist, sie stecken voller digitaler Geschäftsmodelle, lassen die Zukunft also nicht aus dem Blick.



DWS SMART INDUSTRIAL TECHNOLOGIES

Industriewerte mit Nachholbedarf

Im Kreis der Industriewertefonds ist der DWS Smart Industrial Technologies so etwas wie der Wolf im Schafspelz. Nach außen hin erscheint der von Marcus Poppe gemanagte DWS-Fonds wie ein reines Industrieportfolio. Doch wer genauer hinsieht, findet mehr Technologie als klassische Industrie. Von der Automatisierung und der Medizintechnik bis hin zu Robotics und E-Commerce ist alles drin, womit Anleger in der Corona-Krise punkten konnten. "Unser Fokus auf digitale Geschäftsmodelle sowie auf Zulieferfirmen aus der Halbleiterbranche hat sich positiv ausgewirkt", freut sich Poppe über das bisherige Ergebnis im Krisenjahr 2020, ein Plus von 5,2 Prozent. Seit Auflage des Fonds im April 2006 waren gar 207 Prozent drin. Dennoch könnte der Zwitter aus alter und neuer Industrielwelt nicht nur ein ideales Vehikel für den zyklischen Turnaround sein, sondern auch für den Sprung in die Welt von morgen. "Der Fonds investiert größtenteils in Unternehmen, die in einem besseren wirtschaftlichen Umfeld besonders profitieren können", sagt er. Unternehmen aus der Luftfahrtbranche, dem Transportsektor und Industrieausrüster zählt er dazu. Er geht davon aus, dass sich die Spreizung zwischen denjenigen Unternehmen, die von der Krise profitiert haben, und jenen, die Verluste hinnehmen mussten, verringern wird. Entscheidend ist für ihn, auf Unternehmen mit intakten Geschäftsmodellen zu setzen, die sowohl strukturelles als auch zyklisches Wachstum erzielen. Grundsätzlich investiert der aktuell 78 Aktien umfassende Fonds in Unternehmen, die mindestens 20 Prozent ihres Umsatzes in den Bereichen zukunftsgerichtete Infrastruktur und Industriegüter erzielen. Viele Industrieklassiker sind dabei. Titel wie der Industriekonzern Honeywell, der Luft- und Raumfahrtspezialist Raytheon Technologies, das Hochbauunternehmen Vinci, der deutsche Industriekonzern Siemens, das Rüstungsunternehmen Lockheed Martin, die Logistiker UPS und Deutsche Post, die Eisenbahngesellschaft Union Pacific und der Industriemaschinenproduzent Fanuc sind im Fonds hoch gewichtet.

Schwerpunkt Industrie

Gewichtung der wichtigsten Branchen in Prozent des Fondsvermögens



Quelle: DWS

Dem Markt voraus

DWS Smart Technologies



WKN/ISIN (USD, ausschüttend): **515248/DE0005152482**

Fondsvolumen: **909 Millionen Euro**

TER (Gesamtkostenquote): **1,45 Prozent**

Wertentwicklung 1/5/10 Jahre: **6,8/47,4/152,1 Prozent**

Volatilität 3/5 Jahre annualisiert: **21,0/18,4 Prozent**

Stand: 10.11.20; Wertentwicklung auf Euro-Basis

Quelle: Morningstar Direct

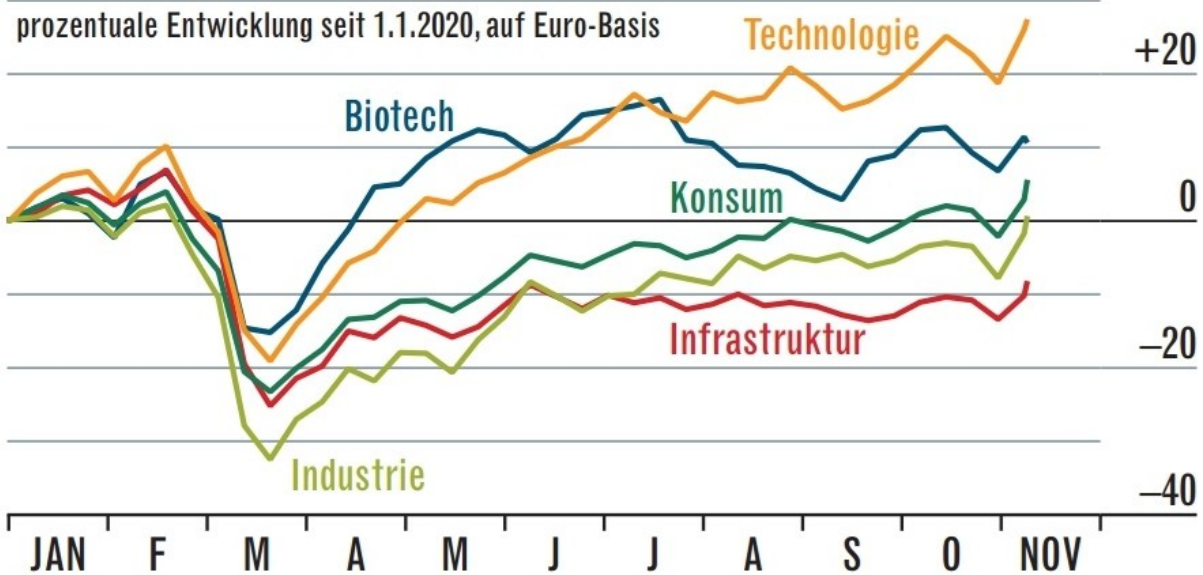
INVESCO GLOBAL CONSUMER TRENDS

Lust auf Shoppen und Reisen

Konsumaktien sind wie ein Fels in der Brandung. Gerade in der Krise. Doch auch der Konsum ist einem stetigen Wandel unterworfen. Das zeigte die Corona-Krise. Ausgangsbeschränkungen in der ganzen Welt führen dazu, dass ein Großteil der Freizeit und Geschäftsaktivitäten online durchgeführt wird. "Die langfristigen strukturellen Verschiebungen der Verbrauchergewohnheiten werden durch die aktuelle Krise noch beschleunigt", beobachten Ido Cohen und Juan Hartsfield. Die soziale Distanzierung, argumentieren die beiden Manager des Invesco Global Consumer Trends Fund, verändere alles, von der Art und Weise, wie wir kommunizieren, bis hin zur Art und Weise, wie wir einkaufen: "Dies wird zu langfristigen Verhaltensänderungen führen, die nicht zu früheren Routinen zurückkehren." Beim Managen des Invesco Global Consumer Trends Fund sehen sich Cohen und Hartsfield deshalb nicht nur als klassische Portfolio-Manager, sondern auch als Trendscouts. Die verbesserte Work-Life-Balance und eine gestiegene Lebenserwartung führen ihrer Meinung nach zu einem veränderten Freizeitverhalten. Gaming-Aktien im Fonds wie Penn National Gaming, SEA, Nintendo und CD Projekt zeugen davon. Doch auch Titel wie der Betreiber von Hotels, Casinos und Golfclubs in Las Vegas, Caesars Entertainment, und der US-Immobilieninvestment-Trust EPR Properties, der in Vergnügungsparks, Theater und Skigebiete investiert, sowie das amerikanische Einzelhandelsunternehmen Lowe's, Anbieter von Heimwerkerartikeln und Haushaltsgeräten, sind im Fonds hoch gewichtet. Die Manager wissen, dass mit der Eindämmung der Corona-Krise auch die Lust auf Shoppen und Reisen zurückkehrt. Doch langfristig, so ihre Überzeugung, wächst der Einfluss digitaler Geschäftsmodelle. Dem wollen sie Rechnung tragen: "Wir befinden uns an einem Wendepunkt, an dem sich das Konsumverhalten durch die Einführung neuer Technologien grundlegend und sehr schnell wandelt. Diese Veränderungen führen zu bedeutenden Marktanteilsverschiebungen zwischen Unternehmen."

Gewinner und Verlierer

Entwicklung von Fondssektoren 2020



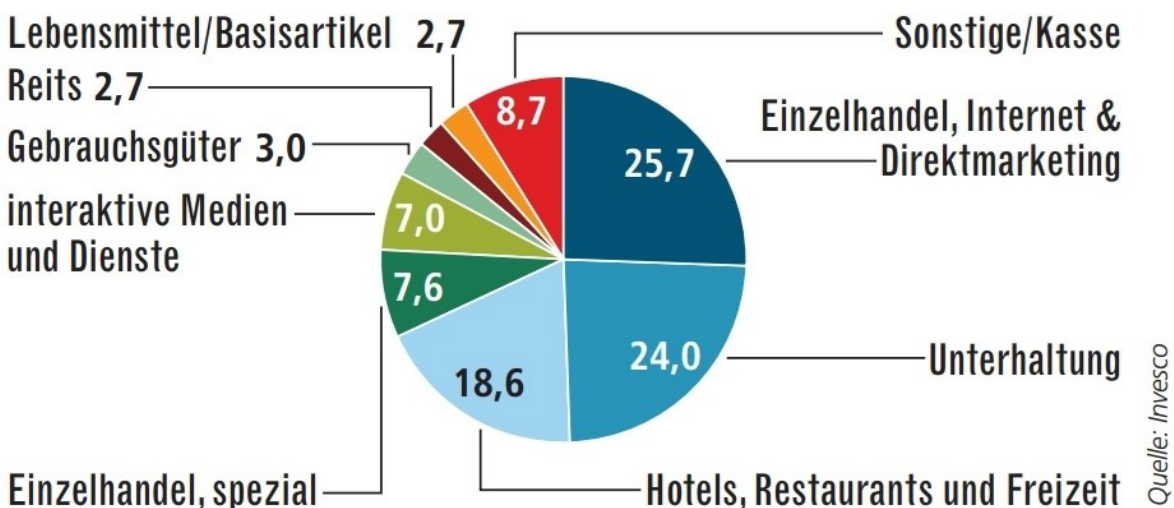
Quelle: Morningstar Direct

Foto: iStock

Konsumwerte ziehen an

Fondsgewichtung nach Sparten

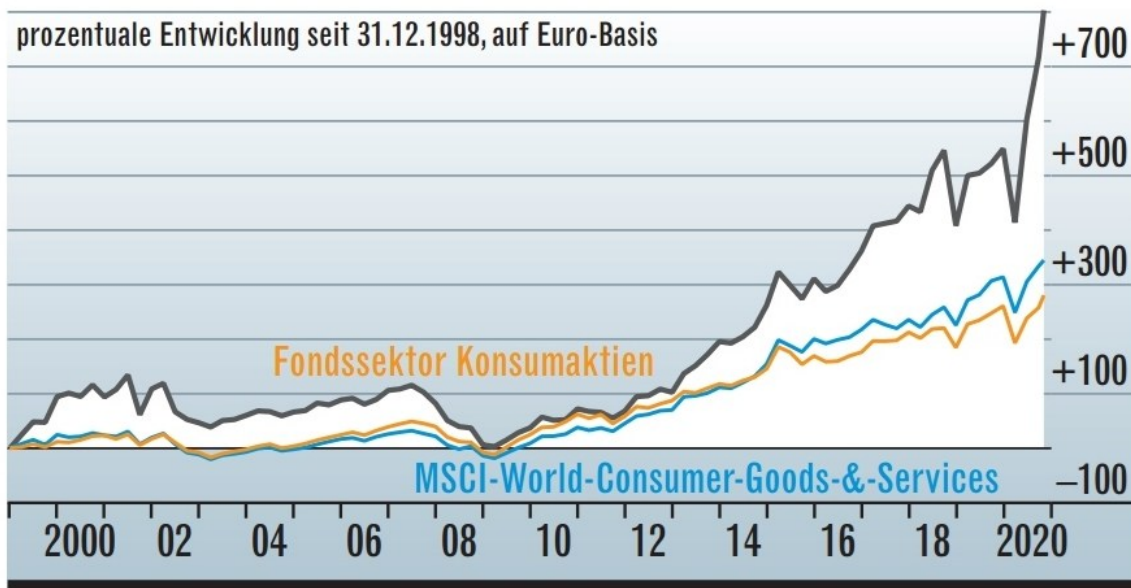
Anteile in Prozent



Quelle: Invesco

Deutlicher Vorsprung

Invesco Global Consumer Trends



WKN/ISIN (EUR, thesaurierend): **974035/LU0052864419**

Fondsvolumen: **2,7 Milliarden Euro**

TER (Gesamtkostenquote): **1,87 Prozent**

Wertentwicklung 1/5/10 Jahre: **41,0/95,0/423,1 Prozent**

Volatilität 3/5 Jahre annualisiert: **24,0/20,3 Prozent**

Quelle: Morningstar Direct

Stand: 10.11.20; Wertentwicklung auf Euro-Basis

PICTET GLOBAL ENVIRONM. OPPORTUNITIES

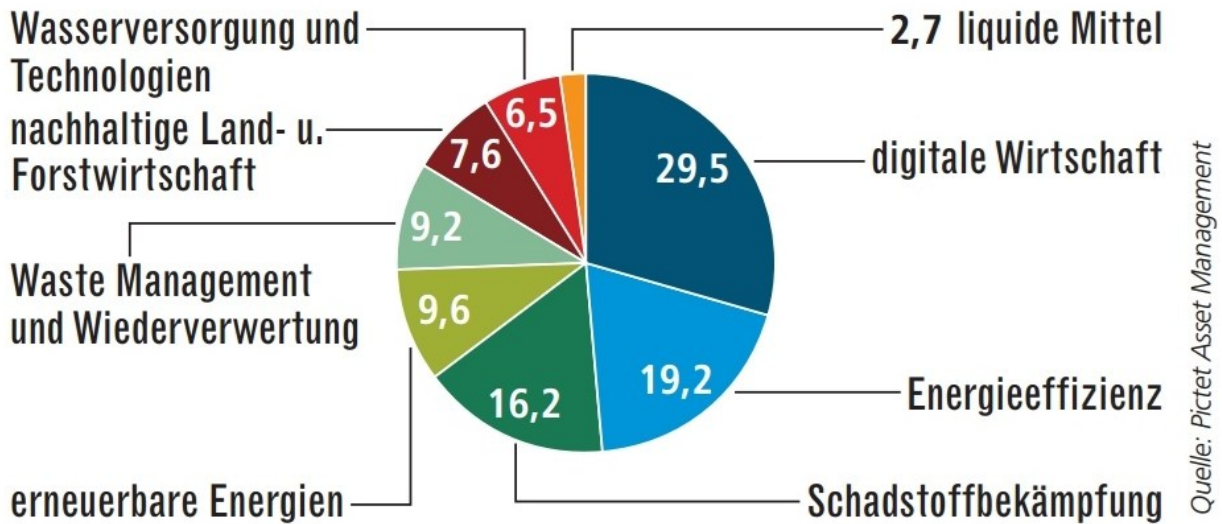
Nicht nur der Umwelt zuliebe

Nicht das Coronavirus, sondern der Klimawandel ist nach dem Dafürhalten des Managementteams des Pictet Global Environmental Opportunities auf lange Sicht die größere Herausforderung für unseren Planeten. "Das Bevölkerungswachstum, die wirtschaftliche Expansion und der Aufstieg der globalen Mittelschicht erhöhen den Druck auf die natürlichen Ressourcen. Umweltverschmutzung wird zu einer politischen Streitfrage, vor allem in Entwicklungsländern, in denen das Umweltbewusstsein steigt", fasst das Team unter der Leitung von Luciano Diana die Problematik zusammen. Anleger des Pictet Global Environmental Opportunities profitieren von den Lösungen. "Wir konzentrieren uns auf Unternehmen, die einen aktiven Beitrag zu einer saubereren Umwelt und zu einer ressourceneffizienteren Wirtschaft leisten", erklärt Diana. Von den ESG-Kriterien - das Akronym steht für Environmental, Social and Governance, also Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung - ist ihm das "E" am wichtigsten. Die Aktienauswahlkriterien, die Diana und sein Team anwenden, sind streng. Nur Unternehmen werden in Betracht gezogen, die einen "positiven Einfluss" auf eine der neun spezifischen "Planetengrenzen haben", die vom Stockholm Resilience Center der Universität Stockholm festgelegt wurden, einem führenden Unternehmen in der Forschung zur globalen Nachhaltigkeit. So kann ein Unternehmen beispielsweise an der Spitze der Abfallsammlung und -behandlung, der Wassertechnologie oder der **Energiespeicherung** stehen. "Wir suchen nach Lösungsanbietern", sagt Diana, "Unternehmen, die durch ihre Produkte positive Auswirkungen auf die Umwelt haben." Viele zyklische Unternehmen sind dabei, etwa der Umweltverschmutzungsspezialist Thermo Fisher Scientific, das Unternehmen für **erneuerbare Energien** Vestas Wind Systems und der dänische Weltmarktführer im Bereich Offshore-**Windenergie** Ørsted. In der Vergangenheit zahlte sich die Mischung bestens aus - beispielsweise mit einem Plus von 139 Prozent in fünf Jahren.

Vermeidung und Effizienz

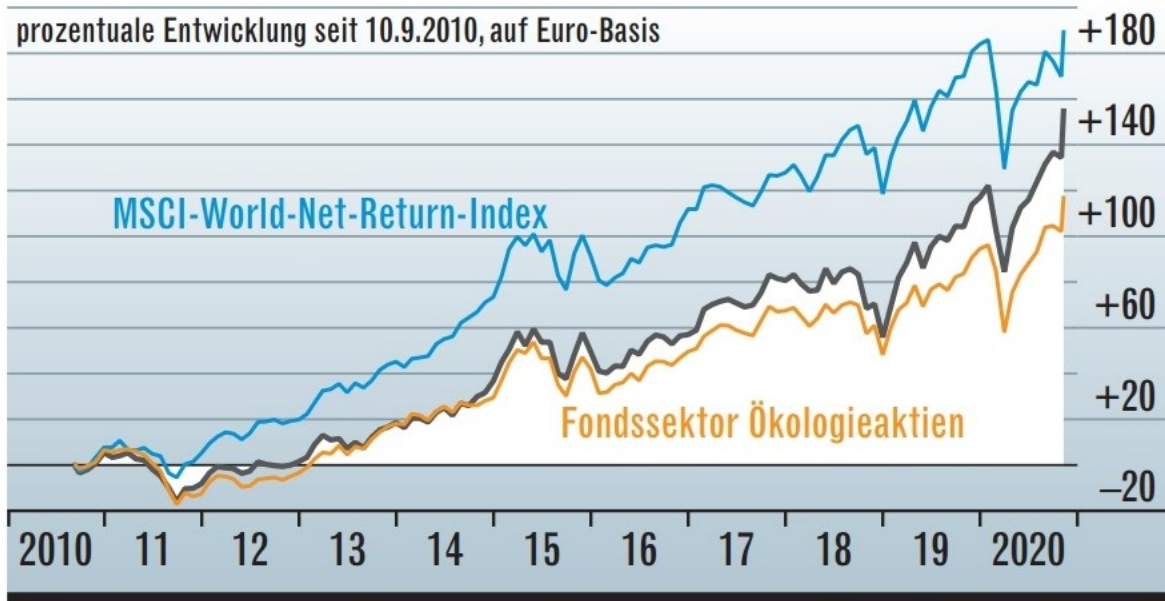
Fondsgewichtung nach Unterthemen

Anteile in Prozent



Dem Welt-Aktien-Index auf der Spur

Pictet Global Environmental Opportunities



WKN/ISIN (EUR, ausschüttend): **A1C4SR/LU0503631987**

Fondsvolumen: 4,9 Milliarden Euro

TER (Gesamtkostenquote): 2,71 Prozent

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre: 23,8/58,1/139,5 Prozent

Volatilität 3/5 Jahre annualisiert: 16,2/14,1 Prozent

Stand: 10.11.20; Wertentwicklung auf Euro-Basis

Quelle: Morningstar Direct

HEIKE BANGERT



Schwerpunkt Industrie

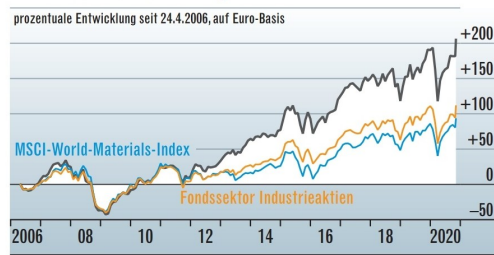
Gewichtung der wichtigsten Branchen
in Prozent des Fondsvermögens



Quelle: DWS

Dem Markt voraus

DWS Smart Technologies



WKN/ISIN (USD, ausschüttend): **515248/DE0005152482**

Fondsvolumen: 909 Millionen Euro

TER (Gesamtkostenquote): 1,45 Prozent

Wertentwicklung 1/5/10 Jahre: 6,8/47,4/152,1 Prozent

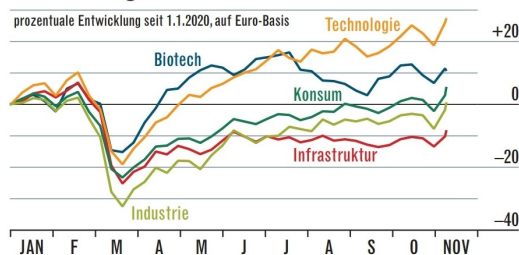
Volatilität 3/5 Jahre annualisiert: 21,0/18,4 Prozent

Stand: 10.11.20; Wertentwicklung auf Euro-Basis

Quelle: Morningstar Direct

Gewinner und Verlierer

Entwicklung von Fondssektoren 2020

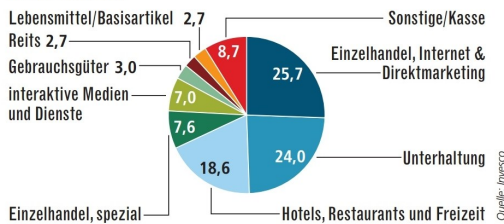


Quelle: Morningstar Direct

Konsumwerte ziehen an

Fondsgewichtung nach Sparten

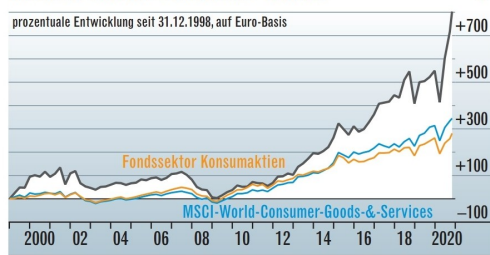
Anteile in Prozent



Quelle: Invesco

Deutlicher Vorsprung

Invesco Global Consumer Trends



WKN/ISIN (EUR, thesaurierend): **974035/LU0052864419**

Fondsvolumen: 2,7 Milliarden Euro

TER (Gesamtkostenquote): 1,87 Prozent

Wertentwicklung 1/5/10 Jahre: 41,0/95,0/423,1 Prozent

Volatilität 3/5 Jahre annualisiert: 24,0/20,3 Prozent

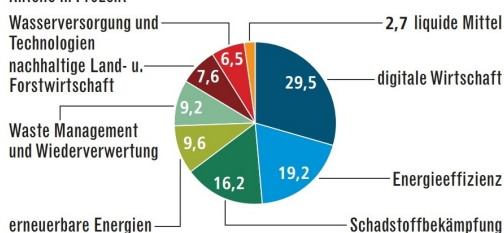
Stand: 10.11.20; Wertentwicklung auf Euro-Basis

Quelle: Morningstar Direct

Vermeidung und Effizienz

Fondsgewichtung nach Unterthemen

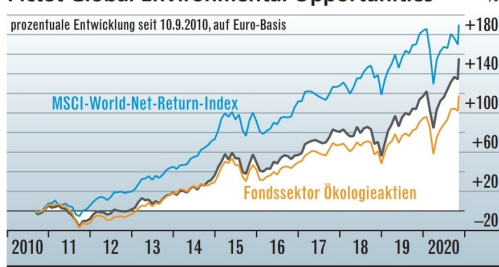
Anteile in Prozent



Quelle: Pictet Asset Management

Dem Welt-Aktien-Index auf der Spur

Pictet Global Environmental Opportunities



WKN/ISIN (EUR, ausschüttend): **A1C4SR/LU0503631987**

Fondsvolumen: 4,9 Milliarden Euro

TER (Gesamtkostenquote): 2,71 Prozent

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre: 23,8/58,1/139,5 Prozent

Volatilität 3/5 Jahre annualisiert: 16,2/14,1 Prozent

Stand: 10.11.20; Wertentwicklung auf Euro-Basis

Quelle: Morningstar Direct

Bildunterschrift: Fotos: Bloomberg(3)

Foto: iStock

Quelle: FOCUS-MONEY vom 18.11.2020, Nr. 48, Seite 62

Ressort: MONEY MARKETS

Rubrik: MONEY TITELTHEMA

Dokumentnummer: focm-18112020-article_62-1

Dauerhafte Adresse des Dokuments:

https://www.wiso-net.de/document/FOCM_22f9ef07e7958bd1e9c76272b521aee6e62309dd

Alle Rechte vorbehalten: (c) Focus Magazin Verlag GmbH, Muenchen

GENIOS © GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH

